

#vBIB20 – DANKE!



Wir sind überwältigt von der überaus positiven Resonanz zur #vBIB20. An drei Tagen gab es über 100 Beiträge, knapp 70 Stunden Programm, über 200 Mitwirkende und über 3 000 Anmeldungen. Vielen Dank an alle, die tatkräftig unterstützt und mitgewirkt haben, bei der Vorbereitung, der Organisation und dem Programm.

Die Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen von BIB und TIB war außerordentlich: Alle waren professionell und lösungsorientiert bei der Sache, obwohl die Zeit knapp war und es oft stressige Momente gab. Das Feedback und die Umfrageergebnisse bestätigen, dass die Entscheidung genau richtig war, eine erste große rein virtuelle Konferenz anzubieten.

Die Aufzeichnungen werden nun nach und nach in das AV-Portal der TIB eingestellt. Die Tagungsseiten bleiben weiterhin zugänglich: <https://events.tib.eu/vbib20>. Wir können viele Erfahrungen aus der #vBIB20 nutzen für ähnliche Tagungen oder auch hybride Veranstaltungen. In der nächsten BuB-Ausgabe gibt es einen ausführlichen Bericht.

Ihr #vBIB20-Team

Virtuelle Firmenvorträge anlässlich des Bibliothekartages 2020: Ein Erfahrungsbericht

Virtuell statt vor Ort: Ohne Firmenausstellung und ohne Produktpräsentationen ist ein Bibliothekartag nicht vorstellbar. Nachdem die Verbände den Bibliothekartag in Hannover absagen mussten und aus verschiedenen Gründen sich eine Integration von Firmenvorträgen in die #vBIB20 – die virtuelle Konferenz rund um bibliothekarische Themen, die Ende Mai durch BIB und TIB realisiert worden ist – nicht möglich war, boten BIB und #bibtag20 Firmenpartnern aus dem LIS-Kontext die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen virtuell vorzustellen und anschließend mit den Firmenvertreterinnen und -vertretern ins Gespräch zu kommen.

Bei der Umsetzung hat sich KIT – der Kongressmanager des Bibliothekartages – für die Software »bigmarker« entschieden. Hier ließen sich die unterschiedlichen Firmenlogos gut einbinden. Ansonsten funktionierte das Tool ähnlich wie »gotowebinar«, die für die #vBIB20 eingesetzt wurde: Die Teilnehmer/-innen selbst waren weder zu sehen noch zu hören, dieses Privileg war den Vortragenden und den Moderatorinnen und Moderatoren vorbehalten. Die Kommunikation (Fragen, Anmerkungen, Diskussionsbeiträge) erfolgte schriftlich via Chat und Fragetool.

Zwei Vorträge konnten realisiert werden:

- Das Webinar von Elsevier zu »Open Science & FAIR-Compliance mit der Mendeley Data Plattform« stellte die Speicherung und Publikation von Forschungsdaten mit einer offenen End-to-End Plattform in den Fokus. Als alleiniger Vortragender informierte Philipp Fondermann, Research Intelligence Consultant und Solution Sales Manager bei Elsevier humorvoll 45 Minuten über die Vorteile der modular einsetzbaren Software.
- Das Webinar von Wiley bot ein Potpourri von Inhalten. Unter der Überschrift »Focus-Digital: Flexible Lösungen für Ihre Bibliothek« informierten Heike Markert, Reiner Klimesch und Peter Foster – moderiert von Heiko Brandstädter – über Digitalisate von Journals und Archiven, Cochrane und neue Lizenzmodelle. Vielseitige Informationen zu virtuellen und flexiblen Produktlösungen für Online-Bücher und -Archive von Zeitschriften und wissenschaftlichen Sammlungen, die so von den Wiley-Vertreterinnen und -Vertretern anschaulich präsentiert worden sind.

Die Vorträge stehen auf www.bib-info.de beziehungsweise auf der Website des #dbt20 zum Nachhören online.

Lessons Learned und wie es weiter geht

Nun sind die Vorüberlegungen für den Bibliothekartag 2021 in Bremen am Laufen, und wir vom BIB-Vorstand verknüpfen gerade die Lessons Learned aus #vBIB20 und den virtuellen Firmenvorträgen, beobachten interessiert, wie andere Messen – so beispielsweise die Frankfurter Buchmesse – hybride und/oder virtuelle Konzepte entwickeln und ausprobieren, überlegen, was für unsere Community wie vor Ort (unter Berücksichtigung von ungewissen Hygienekonzepten) realisierbar ist und was sich »unsere« Dienstleister, aber natürlich auch Sie – die virtuellen und physischen Besucher/-innen der Bibliothekartage – wünschen. Wie eingangs gesagt: Ohne die Firmenausstellung und ohne Produktpräsentationen ist ein Bibliothekartag nicht vorstellbar!

Daher: Sie haben Ideen? Ihnen sind spannende Formate begegnet? Melden Sie sich bei uns – wir gehen gern mit Ihnen und Euch in die Diskussion.

Tom Becker für den BIB-Bundesvorstand